

AUFNAHMEPRÜFUNGEN ZU DEN AKADEMISCHEN STUDIENGÄNGEN DER I. EBENE (= Abschlussprüfungen der entsprechenden propädeutischen Studiengängen)

DCPL-34 ELEKTRONISCHE MUSIK / DCPL-61 TONTECHNIKER

Der erste Test zielt darauf ab, das Wissen auf dem Gebiet der elektronischen und elektroakustischen Musik und das wissenschaftliche und technische Grundwissen zu überprüfen, der zweite das theoretische Wissen sowie die musikalische Grundkultur.

Erste Prüfung

1. Musikalische Grundkenntnisse in elektronischer und elektroakustischer Musik:
Prüfungsgespräch und Eignungstest für die vom Kandidaten gewählte Fachrichtung.
Technologisch-kultureller Hintergrund.
 - Vorstellung einer multimedialen Audio-/Video- und/oder Papierdokumentation von Arbeiten, die der Kandidat innerhalb der gewählten Studienrichtung bereits durchgeführt hat
 - Test über Kenntnisse der Musik des 20. Jahrhunderts
2. Wissenschaftliche und technische Grundausbildung
 - Test der Kenntnisse in Physik und musikalischer Akustik

Bibliographie:

Musica informatica e teoria musicale (*a cura di A. Vidolin*):

Cap. 1

C. Roads, *Composing Electronic Music - A New Aesthetic*, Oxford University Press 2015:

Cap. 1 "The electronic medium"

C. Roads, *The Computer Music Tutorial*, The MIT Press 1996:

Foreword "New Music and Science ix";

Preface xiii;

1. Digital audio concepts, with John Strawn, p. 7-16.

J. R. Pierce, *La Scienza del Suono*, Zanichelli Editore, 1998:

1. Suono e musica

2. Periodicità, altezze e onde

Diese Prüfung kann durch zusätzliche, von den Instituten unabhängig festgelegte Prüfbereiche ergänzt werden.

AUFNAHMEPRÜFUNGEN ZU DEN AKADEMISCHEN STUDIENGÄNGEN DER I. EBENE (= Abschlussprüfungen der entsprechenden propädeutischen Studiengängen)

Zweite Prüfung

1. Der Kandidat muss Kenntnisse über die Prinzipien der grundlegenden Elemente der Musiktheorie die sich auf das Hören und das rhythmische und vokale Lesen beziehen, nachweisen, sowie das Üben und Lesen einer kurzen Studie auf dem Klavier oder einem Instrument seiner Wahl, die der Kandidat selbständig vorbereitet und zum Zeitpunkt des Prüfungsgesprächs vorführen muss.
2. Diejenigen, die bei der Aufnahmeprüfung keine ausreichenden Kenntnisse in den oben genannten Bereichen nachweisen, können zum dreijährigen Kurs zugelassen werden, müssen aber einen Kurs zur Behebung der Ausbildungsmängel mit einer Abschlussprüfung besuchen, welche dem Niveau der Leistung im theoretischen Bereich der Kurse entspricht.

Bibliographie:

Ottó Károlyi, La grammatica della musica, Piccola Biblioteca Einaudi, 1980.

Diether de la Motte, Manuale di Armonia, Discanto, 1982

Für weitere Informationen zum Studienplan, dem gewählten Studiengang und/oder der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung (keine administrative Fragen) wenden Sie sich bitte an den Bereichsleiter Prof. Gustavo Adolfo Delgado: gustavoadolfo.delgado@cons.bz.it oder Prof. Carlo Benzi carlo.benzi@cons.bz.it